



Alles nur für Julia: Mit dem Motorroller fuhr Jonas Baeck 2005 von Bochum nach Dublin und zurück, um seiner Angebeteten eine alte Shakespeare-Ausgabe zu holen.

Foto: Kiepenheuer & Witsch

Open-air-Lesung im Schlichte-Carrée am 1. Juli – Gymnasiasten bringen dazu ihren Podcast zur Nachhaltigkeit auf die Bühne

Mit dem Motorroller nach Dublin

Von Volker Hagemann

STEINHAGEN (WB). Eine Liebesgeschichte mit einer verrückten Reise als wahre Begebenheit und Gedanken zum heutigen nachhaltigen Reisen: Das ist Stoff für eine besondere Premiere in der neuen Reihe „Kultur am Kirchplatz“. Die Initiatoren um die Gemeinde Steinhagen, den Verein „Kultur vor Ort“ und die Firma Perus laden für Donnerstag, 1. Juli, zur Open-air-Veranstaltung ins Schlichte-Carrée ein.

Hintergrund: Der 23-jährige Schauspielschüler Jonas verliert sich Hals über Kopf in eine Kommilitonin – auf der Bühne, bei „Romeo und Julia“. Zu Beginn der Sommerferien fasst er einen verrückten romantischen Plan: eine Reise mit dem Motorroller nach Dublin. Als Liebesbeweis will er seiner Julia eine alte Shakespeare-Ausgabe mitbringen. Außerdem: Wenn bis zu seiner Abfahrt die Sonne rauskommt, bleiben Geld und Handy zu Hause. Unterwegs erwarten ihn unzählige Abenteuer, Momente des Glücks und der Verzweiflung. Diesen Roadtrip, den er vor 16 Jahren genau so in die

Tat umsetzte, verarbeitete Jonas Baeck in seinem Buch, das 2019 erschien: „Wenn die Sonne rauskommt, fahr' ich ohne Geld“. Daraus entstand später ein Hörspiel.

Das für den 1. Juli in Steinhagen geplante Format dürfte eine spannende Mischung werden: Jonas Baeck und dessen Bruder Jean Paul und Katrin Mattila – alle-

»Eine spannende Frage ist: Könnte man heute genauso reisen?«

Matthias Kratzenstein

samt Hauptdarsteller im Hörspiel zur Roller-Reise – werden die Geschichte auf der Bühne lesen, musikalisch ergänzt durch Julius Marius Richter als DJ. Sie treffen an diesem Abend im Schlichte-Carrée auf Akteure des Steinhagener Gymnasiums: Die Abiturienten Simon Drost und Malte Elgeti sowie SV-Lehrerin Nadine Meier werden zwischen den vier Leseblöcken eine frei improvisierte Folge ihres Schul-Podcasts „Nachsitzen“ zu Gehör bringen und diese live im Internet über Youtube übertragen.

Hintergrund: Zu seinem zwanzigjährigen Jubiläum hat das Steinhagener Gymnasium, wie im WB berichtet, ein Klimajahr ausgerufen. Mit verschiedenen Monatsaktionen will die hierfür ins Leben gerufene und derzeit 50-köpfige Klimagruppe auf Aspekte des Klimawandels aufmerksam machen. Auch der im Februar 2021 begonnene Podcast (der im vier- bis sechswöchigen Turnus Beiträge über das Internet hörbar macht) greift das auf: „Denn zu dessen Themen gehören auch Dinge wie nachhaltiges Reisen oder Kleidung und Konsum“, erläutert Simon Drost. „Und darum soll sich unsere Folge an diesem Abend drehen, die wir vor Ort improvisieren.“

Passt perfekt, findet Mitinitiator Matthias Kratzenstein vom Verein „Kultur vor Ort“: „Gerade jetzt, wo sich viele Abschlusschüler auf Reise begeben wollen durch Europa oder die ganze Welt, kann man gut mit den Erlebnissen des Buch-Protagonisten vergleichen: Könnte man heute genauso reisen? Wie kann man umweltfreundlich unterwegs sein?“ Jonas Baeck traf seinerzeit auf seiner Fahrt Richtung



Auf Lesung und Podcast freuen sich die Mitinitiatoren (von links) Matthias Kratzenstein (vorn), Simon Drost, Sarah Süß, Lena Börner, Nadine Meier, Manuela Heinig und Malte Elgeti. Foto: Volker Hagemann

Dublin auf hilfsbereite Menschen, die ihn beispielsweise mit Essen und Kraftstoff versorgten, kam aber mitunter auch in Notsituationen. Matthias Kratzenstein: „Er merkt letztlich, wie er seine Ressourcen am besten nutzen kann.“

Bürgermeisterin Sarah Süß überlegt kurz und meint dann doch: „Mit der Reichweite meines E-Rollers würde es lange dauern, bis

Dublin zu kommen...“

Lena Börner, seit 1. Juni bei der Gemeinde Projektmanagerin für „Kultur am Kirchplatz“, und Bibliotheksleiterin Manuela Heinig freuen sich auf den ungewöhnlichen Abend: „Nach den Monaten mit angezogener Handbremse lechzen viele nach Kultur.“ Beginn ist um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei, es ist aber für das notwendige Corona-Hygiene-

konzept eine Reservierung erforderlich: Dafür kann man sich ab Donnerstag, 24. Juni, in der Bibliothek unter Telefon 05204/997-150 oder auf www.kultort.de anmelden. Maximal 130 Karten werden vergeben, während der Veranstaltung muss mindestens Alltagsmaske getragen werden. Die Übertragung per Livestream erfolgt ebenfalls über www.kultort.de.